Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2009**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.04.09 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	4	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.04.09 wird von den Gemeinderäten bestätigt.
5. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Es gab in Bezug auf die unzureichende Oberflächenentwässerung in der Ortslage Stackelitz bereits eine Vor-Orts-Begehung mit Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel. Der verrohrte Graben wird überprüft.
6. **Vorstellung Projekt Dachausbau Begegnungszentrum Stackelitz**
 Auf der heutigen Sitzung sollte der Planer des Projektes Bürgerhof, Herr Guhl, dem Gemeinderat den Dachgeschossausbau noch einmal genau erläutern. Herr Guhl hat sich aber vom Stadtplanungsbüro getrennt und sich selbständig gemacht. Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro sollte Herr Guhl unser Projekt

trotzdem weiterbetreuen. Nach Differenzen zwischen dem Büro und Herrn Guhl, musste dieser den heutigen Termin kurzfristig absagen.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung wurde deutlich, dass für den Dachausbau noch keine Baugenehmigung vorliegt und somit das ALF auch keine Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmebeginn geben wird. Ich erhielt dazu von Frau Rathmann im April eine ganz andere Aussage. Dies bedeutet, dass das Planungsbüro bis Ende Juni keinen Architekten hat, der eine Baugenehmigung beantragen kann. Die Gemeinde hat einen Vertrag mit dem Stadtplanungsbüro und muss nun abwarten.

Herr Heinrichs fragt an, ob im Vertrag Fristen vereinbart wurden.

Der Bürgermeister beauftragt die Bauverwaltung den Vertrag mit dem Städteplanungsbüro zu prüfen und alles Mögliche zu unternehmen, um zeitnah eine Baugenehmigung für den Dachausbau des Bürgerhofes zu erhalten. Es ist weiterhin abzuwägen, ob eine Kündigung des Vertrages sinnvoll wäre.

Nach Aussage des ALF stehen die Fördermittel für unser LEADER-Projekt zur Verfügung. In jedem Fall muss noch in diesem Jahr mit dem Ausbau begonnen werden, da es ab 2010 geringere Fördersätze gibt.

7. **Einwohnerfragestunde**

Frau Brack: Die Gemeinde könnte sich auch an Frau Graf vom LEADER-Projekt wenden, wenn es Probleme geben sollte.

BM Krüger: Falls es notwendig wird, werde ich bei Frau Graf nachfragen.

Frau Brack: Ist die Nutzung des Gemeinderäumes nach Eröffnung der Pizzeria durch die Frauengruppe möglich?

BM Krüger: Der Raum kann entsprechend der Nutzungsentgeltordnung gemietet werden. Eine Küchenbenutzung ist jedoch ausgeschlossen.

8. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Oberflächenentwässerung

Im Rahmen der Anfragen aus der letzten Ratssitzung, legt der Bürgermeister den Gemeinderäten einen Plan der Gewässer II. Ordnung für das Gemarkungsgebiet Stackelitz vor. Frau Bernstein hat sich vor Ort über den Sachverhalt informiert.

Mit einer Kamera soll der Zustand des verrohrten Grabens überprüft werden.

Herr Heinrichs vertritt die Auffassung, dass die Beitragserhebung nach dem Verursacherprinzip erfolgen sollte. Wer Flächen versiegelt, sollte auch einen dementsprechenden höheren Beitrag zahlen.

Flächennutzungsplan Buko

Dieser Plan liegt hier vor. Die Gemeinde Stackelitz hat dazu keine Anregungen und Bedenken.

Konjunkturpaket II

Am 25.05.09 fand eine Beratung in der Verwaltung mit allen Bürgermeistern und Ortsbürgermeistern zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II statt. Vorrangig sollen die Mittel im Bereich Schulen und Kindereinrichtungen eingesetzt werden. In Jeber-Bergfrieden wird mit diesen Zuwendungen der Schulhof saniert.

Diese Maßnahme kommt somit allen Kindern der ehemaligen Rosseltalgemeinden zu Gute. Die Gemeinde unterstützt diese Maßnahme.

Herr Heinrichs verweist auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Ortsteilen und der Stadt im Land Brandenburg hin und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Coswig (Anhalt).

Informationen

- Es fehlt noch eine Wahlurne.
- BM ist vom 13.-20.06.09 im Urlaub

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat. Er wünscht allen Kandidaten, die sich erneut zur Wahl stellen viel Glück und für die ausscheidenden Räte alles Gute im weiteren Leben.

Herr Krüger informiert die Ratsmitglieder darüber, dass der Gebietsänderungsvertrag auf der Stadtratssitzung am 28.05.2009 unterzeichnet wird. Er schlägt vor, aus diesem Anlass einen Baum in Coswig (Anhalt) und einen Baum in Stäckelitz, mit einer Gedenktafel versehen, zu pflanzen.

Die Gemeinderäte stimmen diesem Vorschlag zu.

Von Herr Heinrichs erhält die Gemeinde dafür zwei Eichen zu einem Preis von insgesamt 250,- €

Der Bürgermeister beendet um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2009

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.04.09 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	4	0	1

2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gibt, beendet der Bürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 02.06.2009

Krüger
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin